

Schon Schüler erhalten Einblick in die Arbeitswelt

Firma Fischer kooperiert mit den Mittelschulen Mühlhausen und Berching — Verzahnung von Theorie und Praxis

Jeder vierte Auszubildende bricht seine Lehre vorzeitig ab und Betriebe attestieren der Hälfte aller Schulabgänger unklare Berufsvorstellungen. Angeregt durch diese Fakten kooperiert die Mühlhausener Firma Fischer Licht & Metall im Rahmen des Projektes „come with me“ des Verbandes der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm mit der Mittelschule Berching und der Mittelschule Mühlhausen.

MÜHLHAUSEN – Rektorin Ursula Schroll (Grund- und Mittelschule Mühlhausen), Rektor Stefan Kleinod (Grund- und Mittelschule Berching) und Geschäftsführer Stephan K. Fischer unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung und gaben gleichzeitig den Startschuss für die zukünftige Zusammenarbeit. „Die Verzahnung von Theorie und Praxis ist für beide Seiten enorm wichtig. Nur so kann der, oft unterstellten, mangelhaften Ausbildungsreife entgegenge wirkt werden“, betonte Stephan K. Fischer den beiderseitigen Nutzen des Projektes.

Auf vier Jahre

Das auf zunächst vier Jahre angelegte Projekt umfasst die praxisgestützte Berufsorientierung der Kinder und Jugendlichen ab der fünften Klasse. Unter dem Motto „Interessieren – Informieren – Ausprobieren“ erhalten die Schüler Eindrücke und Einblicke in die Arbeitswelt der Metall- und Elektrotechnik.



Der Kooperationsvertrag zwischen Fischer Licht und Metall und den Mittelschulen Mühlhausen und Berching steht. Von rechts Marianne Wittl, Stefan Kleinod, Stephan K. Fischer und Ursula Schroll.
Foto: Privat

„Vorurteile über einige Berufe sollen im Vorfeld bereits beseitigt, Schüler mögliche Ausbildungsberufe aufgezeigt und den Betrieben bessere Kontakte zu Schulen ermöglicht werden“, unterstreicht Götz Göllitz, Referent des Projektdienstleisters Bil-

dungswerk der Bayerischen Wirtschaft, das Projektziel.

Diverse Projektarbeiten wie das Erstellen einer Klapp-Bügel säge erfolgen im Unternehmen durch die Schüler in Zusammenarbeit mit den Fischer-Auszubildenden.

„Wir eröffnen den Schülern die Möglichkeit, auf Tuchfühlung im Metall- und Elektrobereich zu gehen und ermöglichen somit ein frühzeitiges Vorbereiten auf das spätere Ausbildungsleben“, so Personalleiterin Marianne Wittl. nn